

E-Government-Vereinbarung Land – Kommunen Baden-Württemberg

zwischen

dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

und

dem Gemeindetag Baden-Württemberg

und

dem Städtetag Baden-Württemberg

und

dem Landkreistag Baden-Württemberg

- *gemeinsam die Kooperationspartner* -

Präambel

Mit der E-Government-Vereinbarung Land-Kommunen Baden-Württemberg aus dem Jahr 2019, zuletzt umfassender aktualisiert im Jahr 2021, haben sich die Kooperationspartner unter anderem als gemeinsames Ziel gesetzt, die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen weiter voranzutreiben. An diese Vereinbarung anschließend streben die Kooperationspartner verstärkt insbesondere auch die weitgehende Anbindung von Fachverfahren an die Onlinedienste im Sinne der vollständigen Digitalisierung der Verwaltungsprozesse von der Antragstellung bis zur Ergebnismitteilung (Ende-zu-Ende-Digitalisierung) an. Für die Erreichung des Ziels der Ende-zu-Ende-Digitalisierung besteht eine gemeinsame politische Verantwortung von Land und Kommunen. Ungeachtet dessen gelten die jeweiligen rechtlichen Zuständigkeiten (näher Anlage 1).

Dies vorangeschickt soll nunmehr insbesondere ein einheitliches Vorgehensmodell für die Ende-zu-Ende-Digitalisierung in Baden-Württemberg geregelt werden.

Das Land und die Kommunen sind bestrebt, ihre Ressourcen und Kompetenzen im Sinne einer nachhaltigen und innovativen Verwaltungsentwicklung zu bündeln. Ein zentrales Anliegen ist die Standardisierung der technischen Schnittstellen, Datenformate und Prozesse, um Interoperabilität, Effizienz und eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen sicherzustellen. Hierdurch sollen die Grundlagen geschaffen werden, auf

zukünftige Herausforderungen wie Umsetzung der Registermodernisierung und künftige bundeseinheitliche Anforderungen sowie Vorgaben reagieren zu können.

Vor diesem Hintergrund schließen die Parteien folgende Vereinbarung:

§ 1 Grundsätze der Kooperation

- (1) Die Kooperationspartner arbeiten bei der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen zusammen und setzen das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung des Landes Baden-Württemberg (E-Government-Gesetz Baden-Württemberg - EGovG BW) unter Berücksichtigung der Ziele und Vorgaben des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) im Sinne eines kooperativen E-Government insbesondere auf der Basis der E-Government-Infrastruktur „service-bw“ gemeinsam um. Die zu diesem Zweck auf der Grundlage der E-Government-Vereinbarung Land-Kommunen Baden-Württemberg aus dem Jahr 2019 begonnene Zusammenarbeit wird fortgeführt und erfolgt nunmehr auf der Grundlage der vorliegenden Vereinbarung. Die E-Government-Vereinbarung Land-Kommunen Baden-Württemberg aus dem Jahr 2019 (zuletzt geändert am 28.12.2023) tritt mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung außer Kraft.
- (2) Die Kooperationspartner sind darin einig, dass service-bw als Gesamtplattform auch der Abwicklung der gesamten elektronischen Behördenkommunikation dient. Sie beteiligen sich im Rahmen des EGovG BW weiterhin an der Entwicklung des gemeinsamen Zielbilds der elektronischen Behördenkommunikation.
- (3) Die Kooperationspartner setzen sich gemeinsam für Rechtsanpassungen ein, wo diese für die Gestaltung attraktiver digitaler Verwaltungsleistungen erforderlich sind.
- (4) Die Kooperationspartner streben eine Umsetzung des Zielbilds der Registermodernisierung und des Registermodernisierungsgesetzes in Baden-Württemberg sowie die Förderung des Once-Only-Prinzips an.
- (5) Die Kooperationspartner implementieren ein gemeinsames Vorgehensmodell zur Umsetzung der Ende-zu-Ende-Digitalisierung (siehe § 2).

§ 2 Gegenstand des Vorgehensmodells

- (1) Die Kooperationspartner beschließen ein gemeinsames Vorgehensmodell zur Umsetzung der Ende-zu-Ende-Digitalisierung unter Berücksichtigung der in Absatz 3 genannten Umsetzungsvarianten („Umsetzungsvarianten“).

- (2) Gegenstand des Vorgehensmodells sind Verwaltungsleistungen, die die Kommunen als Weisungsaufgaben sowie die Landratsämter als Staatsbehörden gemäß den Vorgaben des Bundes- oder des Landes erbringen bzw. für diese Zwecke eingesetzte elektronische Verwaltungsleistungen (§ 2 Absatz 3 OZG) und Onlinedienste (§ 2 Absatz 8 OZG). Für Verwaltungsleistungen, deren Vollzug ausschließlich anderen Landesbehörden als den Landratsämtern als Staatsbehörden obliegen oder die zur weisungsfreien Aufgabe einer kommunalen Gebietskörperschaft zählen, findet das Vorgehensmodell Anwendung, wenn der Lenkungskreis entsprechend Beschluss fasst.
- (3) Das Vorgehensmodell erstreckt sich auf Onlinedienste, die das Land als sog. Einer-für-Alle („EfA“)-Leistungen nachnutzt sowie auf landesseitige und kommunale Eigenentwicklungen in Gestalt proprietär oder mit der Methode des Schnellbaukastens (Universalprozess) erstellter Onlinedienste.
- (4) Für Onlinedienste, die in Anlage 2 „Übersicht Onlinedienste“ mit Stand vom 31. Januar 2026 aufgelistet sind, gilt Folgendes:
- a) Für Onlinedienste, die sich laut Anlage 2 in der Phase „Nicht begonnen“, „Dienst wird weiterentwickelt“, „pausiert“ oder „Projekt eingestellt“ befinden, gilt das Vorgehensmodell uneingeschränkt gemäß § 11.
 - b) Für Onlinedienste, die sich laut Anlage 2 in der Phase „Projektinitiierung“ oder „Konzeption“ befinden, gilt das Vorgehensmodell ab der Entscheidungsphase gemäß § 11 lit. c.
 - c) Für Onlinedienste, die sich laut Anlage 2 in der Phase „Umsetzungsplanung“, „Technische Pilotierung“, „Umsetzung“ oder „Release“ befinden, gilt das Vorgehensmodell ab der Pilotierungsphase gemäß § 11 lit. d.
 - d) Für Onlinedienste, die sich laut Anlage 2 in der Phase „Rollout“ oder „Rollout abgeschlossen“ befinden, entfaltet das Vorgehensmodell keine Rückwirkung.

§ 3 Ziel des Vorgehensmodells

- (1) Für jede elektronische Verwaltungsleistung im Sinne des § 2 Absatz 3 OZG soll vom Lenkungskreis ein verfügbarer oder verfügbar zu machender Onlinedienst als Landesonlinedienst identifiziert und von ihm zur landesweiten Nutzung empfohlen werden.

- (2) Die elektronischen Verwaltungsleistungen sollen vollständig, medienbruchfrei und als Ende-zu-Ende-Prozess realisiert werden. Die Kooperationspartner streben dazu eine möglichst weitgehende An- und Verbindung der in den Behörden eingesetzten Fachverfahren zu den Onlinediensten an.

§ 4 Lenkungskreis: Aufgaben; Befugnisse und Zusammensetzung

(1) Der Lenkungskreis

- a) trifft nach Maßgabe der §§ 6 ff. die notwendigen Maßnahmen zur Implementierung der Landesonlinedienste im Sinne von § 3 Absatz 1;
- b) nimmt den Bericht des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen über die Weiterentwicklung von service-bw und die mit dem oder den weiteren Kooperationspartner/n des Landes abgestimmte „Roadmap“ sowie den Bericht der Kommunalen Landesverbände über die Bereitstellung und Verbreitung elektronischer Verwaltungsleistungen und die Nutzung der insbesondere auf „service-bw“ verfügbaren Onlinedienste im Kreise ihrer Mitglieder zur Kenntnis;
- c) kann Vorschläge für die Weiterentwicklung von service-bw beschließen. Soweit diese über die Roadmap hinausgehen, werden sie im Rahmen der Finanzierbarkeit berücksichtigt. Davon ausgenommen sind Maßnahmen, die sich zulasten der Instandhaltung und Weiterentwicklung der bestehenden Funktionalitäten, der Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Resilienz der Plattform service-bw sowie Maßnahmen zum Zwecke der Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit auswirken können. Weitere Voraussetzung ist die Zustimmung vorhandener oder künftiger Kooperationspartner des Landes zu der beschlossenen Maßnahme;
- d) empfiehlt Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit und Nutzung von service-bw bei der öffentlichen Verwaltung, bei den Bürgerinnen und Bürgern, bei Unternehmen und sonstigen Organisationen;
- e) fasst Beschluss über die Einrichtung von E-Government-Koordinatorinnen und -Koordinatoren bei den Landkreisen, die den Kommunen als Berater und Multiplikatoren für insbesondere die Themenfelder der OZG-Umsetzung, E-Akte, DMS und Einführung der E-Rechnung zur Verfügung stehen;

- f) kann weitere Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung einbringen.
- (2) Dem Lenkungskreis gehören je eine Vertretung der Kommunalen Landesverbände und drei Vertretungen des Landes an. Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg vertritt die übrigen Landesressorts. Die Mitglieder des Lenkungskreises haben je eine namentlich benannte Person als Stellvertretung. Die Vertretung ist auch durch Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied zulässig. Das Land übernimmt den Vorsitz des Lenkungskreises im Jahr des Inkrafttretens dieser Vereinbarung. Der Vorsitz wechselt in den Folgejahren im einjährigen Turnus zwischen dem Land und den Kommunalen Landesverbänden.
- (3) Der Lenkungskreis entscheidet mit der Mehrheit der Mitglieder. Dies gilt auch für die Wahl des Vorsitzes.
- (4) Beschlüsse des Lenkungskreises werden in dessen Sitzungen gefasst. Insbesondere zur Beschleunigung von Maßnahmen nach §§ 6 ff. kann der Lenkungskreis Beschlüsse abweichend von Satz 1 auch im Wege des Umlaufverfahrens unter Einsatz elektronischer Kommunikationsmittel fassen.
- (5) Der Lenkungskreis soll sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsführung des Lenkungskreises obliegt dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen.
- (6) Der Vorsitz des Lenkungskreises berichtet dem IT-Kooperationsrat mindestens einmal jährlich über die Schwerpunkte und Ergebnisse der Arbeit des Lenkungskreises.
- (7) Der Lenkungskreis richtet eine Unterarbeitsgruppe E-Government („UAG“) ein, die dessen Sitzungen und Beschlüsse vorbereitet. § 4 Absatz 5 dieser Vereinbarung ist entsprechend anwendbar. Die UAG kann auf Basis eines definierten Auftrags des Lenkungskreises weitere Ad-hoc-Projektgruppen bilden. Der Lenkungskreis kann durch Beschluss Aufgaben auf die UAG übertragen.
- (8) Die Komm.ONE AöR („Komm.ONE“) und die Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg („BITBW“) können beratende Vertretungen ohne Stimmrecht in die Sitzungen des Lenkungskreises und der UAG entsenden. Der Vorsitz kann weitere Gäste ohne Stimmrecht zu den Sitzungen einladen. Soweit Verwaltungsleistungen aus dem Geschäftsbereich eines Landesressorts betroffen sind, kann der Vorsitz Vertreter dieses Ressorts als Gast einladen.

§ 5 Finanzierung

- (1) Das Land trägt die Finanzierungsverantwortung für
- a) die Bereitstellung der Softwarekomponenten von service-bw nach § 15 Absatz 3 Satz 2 EGovG BW;
 - b) die Bereitstellung und den Betrieb der Landesonlinedienste („Frontend“, einschließlich Pflege und Support, sowie E-Payment (als Intermediär));
 - c) die Pilotierung der Landesonlinedienste nach § 9 Absatz 2, einschließlich der für die Anbindung der Fachverfahren an die Onlinedienste erforderlichen Zertifikate;
 - d) die E-Government-Koordinatorinnen und -Koordinatoren (§ 4 Absatz 1 Buchstabe e) wie auch für die bereits vorhandenen Projektstellen bei den Kommunalen Landesverbänden bis zunächst 30.06.2025 vorbehaltlich abweichender Sondervereinbarungen;
- (2) Für einen möglichst automatisierten und effizienten Flächenrollout gemäß § 9 (einschließlich des erstmaligen Erwerbs und der erstmaligen Installation der für die Anbindung der Fachverfahren an die Onlinedienste erforderlichen Zertifikate) werden 10 Mio. EUR aus EGov22-Mitteln zur Verfügung gestellt. Die Folgefinanzierung bleibt weiteren Verhandlungen zwischen den Kooperationspartnern vorbehalten. Die Kooperationspartner setzen sich dafür ein, dass auch ab dem Haushaltsjahr 2027 Mittel im Landeshaushalt bereitgestellt werden. Es besteht Einvernehmen zwischen den Kooperationspartnern, dass mit der Mittelbereitstellung aus den EGov22-Mitteln keine Mitsprachebefugnisse der kommunalen Kooperationspartner verbunden sind, die über die in dieser Vereinbarung geregelten hinausgehen.
- (3) Die Kooperationspartner gehen davon aus, dass für den Betrieb der Standardisierten Infrastrukturkomponente gemäß § 8 Absatz 1 Satz 2 (einschließlich Zertifikate, Fachverfahrensadapter und IT-Sicherheit) ein jährliches Budget von 4 Mio. EUR erforderlich ist. Es besteht Einvernehmen, dass dieses jährliche Budget zu 37,5 Prozent allein vom Land und zu 62,5 Prozent über eine Vorwegnahme aus der Finanzausgleichsmasse A gemäß § 2 FAG finanziert wird. Die Betriebsverantwortung nach § 8 Absatz 2 bleibt hiervon unberührt. Der Lenkungskreis kann eine Anpassung des Budgets nach Satz 1 beschließen. Sofern der in der Finanzausgleichsmasse A nach Satz 2 bereitgestellte kommunale Budgetanteil in einem Jahr nicht vollständig in Anspruch genommen wird, werden die nicht in Anspruch genommenen Mittel übertragen und können in Folgejahren in Anspruch genommen werden.

- (4) Es besteht Einvernehmen zwischen den Kooperationspartnern, dass die Finanzierungsverantwortung für den Betrieb und die Pflege von Fachverfahren bei den Kommunen liegt. Die Finanzierungsverantwortung erstreckt sich vorbehaltlich Absatz 1 Buchstaben c, Absatz 2 Satz 1 sowie Absatz 3 Satz 1 auch auf die Zertifikate. Abweichendes gilt nach Maßgabe entsprechender Sondervereinbarungen für die Landratsämter als Staatsbehörden.
- (5) Alle aus dieser Vereinbarung erwachsenden finanziellen Verpflichtungen des Landes stehen unter Haushaltsvorbehalt.

§ 6 Landesonlinedienste und Betriebsverantwortung

- (1) Wird ein vorhandener Onlinedienst gemäß § 3 Absatz 1 dieser Vereinbarung als Landesonlinedienst identifiziert, erhält er das Güte-Siegel „Landesonlinedienst“. In diesem Fall geht der Landesonlinedienst in die Betriebsverantwortung des Landes über.
- (2) Die Betriebsverantwortung umfasst die rechtliche, technische und funktionale Pflege (einschließlich Zertifikate für den Betrieb der Onlinedienste); hierzu gehören insbesondere die Gewährleistung der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit („Betriebsverantwortung“).
- (3) Das Land übernimmt die Betriebsverantwortung für den jeweiligen Landesonlinedienst („Frontend“), soweit diese im Falle von nach dem EfA-Prinzip nachgenutzten Onlinediensten nicht von Dritten übernommen wird. Dabei sind die vom IT-Kooperationsrat nach § 23 Absatz 3 EGovG BW beschlossenen Empfehlungen zu beachten.
- (4) Es besteht Einvernehmen zwischen den Kooperationspartnern, dass die Betriebsverantwortung für den Betrieb der Fachverfahren den Kommunen obliegt („Backend“). In Bezug auf den Betrieb der Standardisierten Infrastrukturkomponente findet § 8 Absatz 2 Anwendung.
- (5) Die Auswahl des jeweiligen Landesonlinedienstes nach Absatz 1 obliegt dem Lenkungskreis im Einvernehmen mit dem jeweiligen Ressort. Bei Stimmengleichheit im Lenkungskreis ist die Stimme der Vertretung des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen ausschlaggebend.
- (6) Für jeden Landesonlinedienst erfolgt ein Flächenrollout, für den die Komm.ONE eine Rollout-Einheit vorhält.

- (7) Für jeden Landesonlinedienst ist ab Aufnahme des Regelbetriebs der Support zu gewährleisten.

§ 7 Priorisierung und Posteriorisierung von Landesonlinediensten

- (1) Dem Lenkungskreis obliegt die Entscheidung darüber, ob die Umsetzung des jeweiligen Landesonlinedienstes bevorzugt erfolgen soll („Priorisierung“) oder ob die Umsetzung nachrangig erfolgen soll („Posteriorisierung“).
- (2) Der Lenkungskreis trifft die Entscheidung nach rechtlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel. Vor dieser Entscheidung soll eine Stellungnahme der Rollout-Einheit eingeholt werden. Bei Stimmengleichheit im Lenkungskreis entscheidet die Stimme der Vertretung des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen.
- (3) Der Lenkungskreis soll die nach Absatz 2 für die Priorisierung und Posteriorisierung maßgeblichen fachlichen Gesichtspunkte in Form von Entscheidungskriterien konkretisieren, wobei insbesondere berücksichtigt wird, ob es sich bei den elektronischen Verwaltungsleistungen um Leistungen betreffend die Umsetzung der EU-Verordnung zum Single Digital Gateway oder um solche Leistungen handelt, die Bestandteil der von IT-Planungsrat beschlossenen gemeinsamen EfA-Finanzierung sind. Leistungen, die Bestandteil der gemeinsamen EfA-Finanzierung sind, werden in der Regel bevorzugt umgesetzt (Priorisierung).

§ 8 Standardisierte Infrastrukturkomponente zur Kommunikation

- (1) Die Kooperationspartner sind sich darüber einig, dass es für den Datentransfer der Onlinedienste zu den zur Erbringung der elektronischen Verwaltungsleistungen eingesetzten Fachverfahren oder sonstigen datenaufnehmenden Systemen einer standardisierten Infrastrukturkomponente bedarf („standardisierte Infrastrukturkomponente“). Bis zu einer Beschlussfassung nach § 8 Absatz 3, zumindest bis zum 31.12.2026, bildet grundsätzlich die Datendrehscheibe „KM-Connect“ die standardisierte Infrastrukturkomponente. Für den Betrieb der standardisierten Infrastrukturkomponente gilt § 6 Absatz 7 entsprechend.
- (2) Es besteht Einvernehmen zwischen den Kooperationspartnern, dass der Komm.ONE die Betriebs- und Finanzierungsverantwortung hinsichtlich der KM-Connect obliegt. Land und Kommunen stellen sich gegenseitig keine Rechnung hierzu. Die Fachressorts tragen diesbezüglich keine und auch keine künftigen Mehrkosten. § 5 Absatz 2 Sätze 2 und 3 gelten unbeschadet.

- (3) Die Kooperationspartner werden rechtzeitig darüber beraten, welche standardisierte Infrastrukturkomponenten ab 01.01.2027 zum Einsatz kommen und dazu sowie zu ihrer Finanzierung im Einvernehmen mit den Fachressorts Beschluss fassen. In die Entscheidung fließen die Vorgaben des Bundes ein. Zudem sind technische und wirtschaftliche Aspekte einzubeziehen. Vor dieser Entscheidung soll eine Stellungnahme der Rollout-Einheit eingeholt werden. Sollte bis zum 31.12.2027 eine Beschlussfassung ausbleiben, tritt diese Vereinbarung insgesamt und mit sofortiger Wirkung außer Kraft.
- (4) Die Kooperationspartner sichern einander bereits jetzt zu, der Beschlussfassung im Sinne des Absatz 3 Satz 1 ergebnisoffen entgegenzutreten.

§ 9 Pilotierung und Flächenrollout von Onlinediensten

- (1) Im Zuge des Flächenrollouts wird allen zuständigen Behörden angeboten, ihre Fachverfahren an den jeweiligen Landesonlinedienst anbinden zu lassen, und zwar nach Möglichkeit automatisiert.
- (2) Dem Lenkungskreis obliegt die Entscheidung darüber, ob es vor dem Flächenrollout eines Landesonlinedienstes einer Pilotierung bedarf. Vor dieser Entscheidung soll eine Stellungnahme der Rollout-Einheit eingeholt werden. Eine Pilotierung dient der technischen Anbindung aller relevanten Fachverfahren an den jeweiligen Landesonlinedienst.
- (3) Der Flächenrollout erfolgt unter Nutzung der Rollout-Einheit, wobei grundsätzlich die standardisierte Infrastrukturkomponente genutzt wird. Über Ausnahmen von Satz 1 entscheidet der Lenkungskreis gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1. § 6 Absatz 5 Satz 2 findet entsprechend Anwendung. Land und Kommunen stellen sich gegenseitig keine Rechnung hierzu. Die Fachressorts tragen diesbezüglich keine und auch keine künftigen Mehrkosten. § 5 Absatz 2 Sätze 2 und 3 gelten unbeschadet.

§ 10 Rolle der Komm.ONE

- (1) Aufträge zur Umsetzung der nach Maßgabe dieser Vereinbarung getroffenen Entscheidungen sollen der Komm.ONE erteilt werden, sofern dies in insbesondere haushalts- und vergaberechtlicher Hinsicht zulässig sowie wirtschaftlich, fachlich und technisch sinnvoll ist.
- (2) Über Ausnahmen vom Grundsatz nach Absatz 1 entscheidet der Lenkungskreis gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1.

§ 11 Phasen und Schritte des Vorgehensmodells

Bei der Umsetzung des Vorgehensmodells sind vorbehaltlich konkretisierender und abweichender Beschlüsse des Lenkungskreises die folgenden Phasen und Schritte einzuhalten:

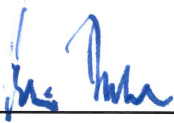
- a. **Initialphase:** Das jeweilige Ressort schlägt unter Berücksichtigung der Umsetzungsvarianten nach § 2 Absatz 3 einen Landesonlinedienst vor.
- b. **Sondierungsphase:** Aufbauend auf diesem Vorschlag für einen Landesonlinedienst entwickelt das jeweilige Ressort in Abstimmung mit der UAG eine Vorlage für den Lenkungskreis.
- c. **Entscheidungsphase:** Nach Maßgabe dieser Vereinbarung wird über den Landesonlinedienst und den Flächenrollout entschieden.
- d. **Pilotierungsphase:** Die Pilotierung erfolgt unter Berücksichtigung des § 9 Absatz 2 dieser Vereinbarung sowie unter Nutzung der Rollout-Einheit und unter Federführung des zuständigen Ressorts und in Abstimmung mit der UAG. Im Rahmen von Testungen soll das Zusammenspiel zwischen Onlinedienst und Fachverfahren erprobt werden. Daneben werden die organisatorischen Rahmenbedingungen auf Massentauglichkeit für einen Flächenrollout geprüft. Eine Pilotierung ist dann erfolgreich, wenn je relevantem Fachverfahren bei mindestens einer Pilotbehörde die technische Anbindung abgewickelt werden konnte und der sog. Proof of Concept erreicht wurde. Der Lenkungskreis entscheidet, welche Fachverfahren relevant sind im Sinne von § 9 Absatz 2 Satz 3. Die Pilotierungsphase endet mit dem Siegel „Rollout-ready“.
- e. **Rollout-Phase:** Der Flächenrollout im Sinne des § 9 erfolgt nach einem vom Lenkungskreis oder in dessen Auftrag von der UAG beschlossenen Rollout-Plan innerhalb eines dort vorgesehenen Zeitfensters.
- f. **Abschlussphase:** Der Abschluss erfolgt durch Übergang zum Regelbetrieb.

§ 12 Zuständigkeiten

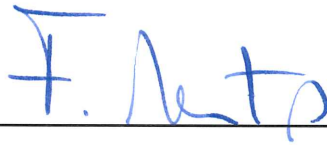
Für die Erreichung des Ziels der Ende-zu-Ende-Digitalisierung besteht eine gemeinsame politische Verantwortung der Kooperationspartner. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Zuständigkeiten.

§ 13 Inkrafttreten und Schlussbestimmungen

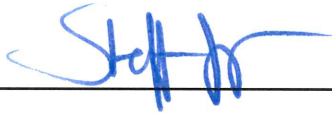
- (1) Die Vereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Die Vereinbarung kann erstmals zum 31. Dezember 2026 unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten vor Ablauf des aktuellen Kalenderjahres von einem Kooperationspartner durch Erklärung (§ 126b BGB) gegenüber den anderen Kooperationspartnern gekündigt werden.
- (3) Die Kooperationspartner sind bereit, eingeschlagene Wege kontinuierlich zu überdenken und Fehlentwicklungen zu korrigieren. Der Lenkungskreis soll bei Bedarf Anpassungen der Vereinbarung vorschlagen. Dies gilt auch für die Finanzierungsregelung nach § 5 dieser Vereinbarung.



Für den Landkreistag Baden-Württemberg



Für den Städtetag Baden-Württemberg



Für den Gemeindetag Baden-Württemberg



Für das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Anlagen:

„Side-Letter“ zur EGov-Vereinbarung Land-Kommunen – Anlage 1

„Onlinedienste Übersicht“, Stand 31. Januar 2026, Anlage 2

„Side-Letter“ zur EGov-Vereinbarung Land-Kommunen (EGovV)

Der Satz „Für die Erreichung des Ziels der Ende-zu-Ende-Digitalisierung besteht eine gemeinsame politische Verantwortung von Land und Kommunen“ soll in die fortzuschreibende EGovV aufgenommen werden.

Unbeschadet davon sind sich die Kooperationspartner darüber bewusst, dass Ende-zu-Ende-Prozesse nur dann funktionieren, wenn die Prozesse im Frontend und im Backend lauffähig sind, d.h. die Onlinedienste, die von ihnen generierten Antragsdaten sicher und maschinenlesbar bereitstellen und von den in den kommunalen Behörden genutzten Fachverfahren sicher, medienbruchfrei und friktionslos, ggf. unter Verwendung der Middleware KM-Connect der Komm.ONE, verarbeitet werden können. Dabei gelten – ungeachtet der gemeinsamen politischen Verantwortung für eine gelingende Ende-zu-Ende-Digitalisierung – die jeweiligen rechtlichen Zuständigkeiten.

Das Land ist rechtlich zuständig für die Onlinedienste beziehungsweise IT-Systeme des Landes, seiner Dienstleister sowie die Onlinedienste anderer Länder, mit denen es sich rechtlich entsprechend vereinbart hat. Die Kommunen sind rechtlich zuständig für die von ihnen eingesetzten Fachverfahren sowie die von ihnen in diesem Zusammenhang beauftragten Dienstleister. Jede Seite (Land, Kommunen) ist im Rahmen ihrer rechtlichen Zuständigkeiten gehalten, die Lauffähigkeit und Integrität der IT-Systeme im eigenen Bereich sicherzustellen.

Nach geltender Rechtslage ist das Land rechtlich dafür zuständig, die Landesonline-dienste bereitzustellen und zu betreiben. In die rechtliche Zuständigkeit der Kommunen fällt es, ihre Fachverfahren entsprechend zu betreiben und sie an die Onlinedienste anzubinden, wobei sie sich dafür erforderlichenfalls der Middleware KM-Connect der Komm.ONE bedienen.

Onlinedienste Übersicht

Stand 31.01.2026



Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen

Legende

Projektart



EfA Nachnutzung

Das "Einer für Alle" (EfA)-Prinzip im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ermöglicht es Bundesländern, digitale Verwaltungsleistungen so zu entwickeln, dass andere Länder diese nachnutzen können. Dadurch werden Zeit, Ressourcen und Kosten gespart.



Eigenentwicklung des Landes

Eine Eigenentwicklung ist die individuelle Erstellung und Implementierung digitaler Verwaltungsleistungen, ohne auf bereits bestehende Lösungen anderer Länder zurückzugreifen.



Sonstiges

Unter Sonstiges wird in diesem Kontext jeder Onlinedienst verstanden, der weder einer EfA Nachnutzung noch einer Eigenentwicklung zugeordnet werden kann.

Projektstatus



Nicht begonnen

Projekt ist noch nicht gestartet.



Projekt läuft nach Plan

Verzögerungen und Hindernisse treten (voraussichtlich) nicht ein.



Projekt hat Abweichungen vom Plan

Verzögerungen/ Hindernisse können in eigener Kraft vom Projekt gemanagt werden.



Projekt kann Plan aus eigener Kraft nicht einhalten

Unterstützung ist ggf. erforderlich.



Projekt eingestellt

Projekt wurde eingestellt.



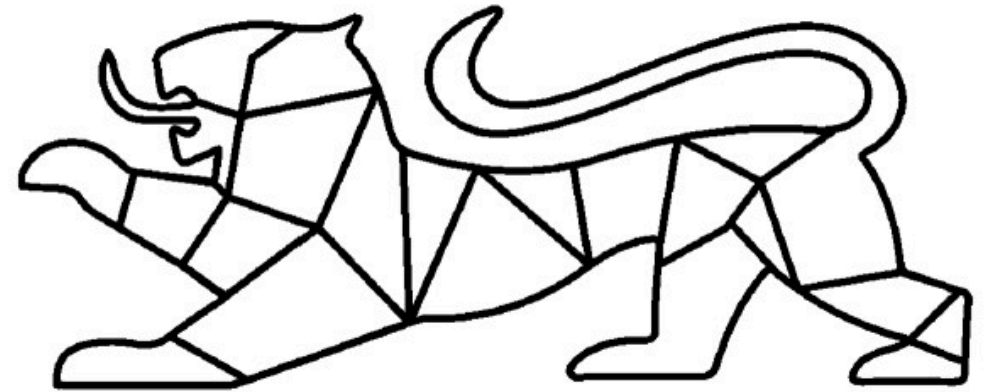
Projekt erfolgreich beendet

Projekt wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht

Projektphasen nach Projektarten

Projektart/ Projektphase	EfA-Nachnutzung	Eigenentwicklung des Landes	Sonstiges
Nicht begonnen	Arbeit am Projekt wurde nicht begonnen		
Pausiert	Arbeit am Projekt wird aktuell pausiert		
Projektinitilierung	u. .a. Angebotsprüfung; Einbindung KLV und Abfrage Interesse bei Vollzugsbehörden	u.a. Identifizierung der Leistungsdaten; Nachnutzung (Service BW) oder Neuentwicklung	u.a. Rahmendaten; Projektziele, Ergebnisse und Liefergegenstände; Erfolgsfaktoren und Risiken
Konzeption		u.a. Beauftragung DL für Konzeption; Durchführung und Abschluss der Konzeption mit DL (bspw. inkl. Design-Workshop)	
Umsetzungsplanung	u.a. Bestimmung der Pilotbehörden; Planung der technischen Pilotierung	u.a. Beauftragung DL für Entwicklung; Erstellung Umsetzungsplanung; Information 1st-Level Support über Neuentwicklung	u.a. Planung Aufgaben, Termine, Kosten, Kapazitäten, Ergebnisse, Meilensteine; Erstellung Projektstrukturplan; Planung Beschaffung, Verträge, Reporting und Kommunikation
Technische Pilotierung	u.a. Klärung technischer Anforderungen mit IT-DL aus BW und anbietendem Land; Fachverfahrensanbindung; Durchführung technischer Durchstich		
Umsetzung		Entwicklungsphase; Hinterlegung Leistungsbeschreibung auf Service BW	Entwicklungsphase
Release	Technische Bereitstellung des Dienstes/ der Funktion in BW	u.a. ggf. Umbenennung und Mandantenwechsel; Bereitstellung aktualisierter OD-Informationen	Technische Bereitstellung des Dienstes/ der Funktion
Rollout	Onlinedienst wird in Vollzugsbehörden flächendeckend ausgerollt; Projektphase ist Teil der OZG-Umsetzung, liegt allerdings nicht in Verantwortung der Ressorts	Onlinedienst wird in Vollzugsbehörden flächendeckend ausgerollt; Projektphase ist Teil der OZG-Umsetzung, liegt allerdings nicht in Verantwortung der Ressorts	Onlinedienst wird ausgerollt
Rollout abgeschlossen	Onlinedienst ist flächendeckend ausgerollt	Onlinedienst ist flächendeckend ausgerollt und in Betrieb überführt	Onlinedienst ist flächendeckend ausgerollt
Dienst wird weiterentwickelt	Onlinedienst ist flächendecken ausgerollt, wird aber weiterentwickelt		
Projekt eingestellt	Arbeit am Projekt wurde eingestellt		

Projektphase: Nicht begonnen



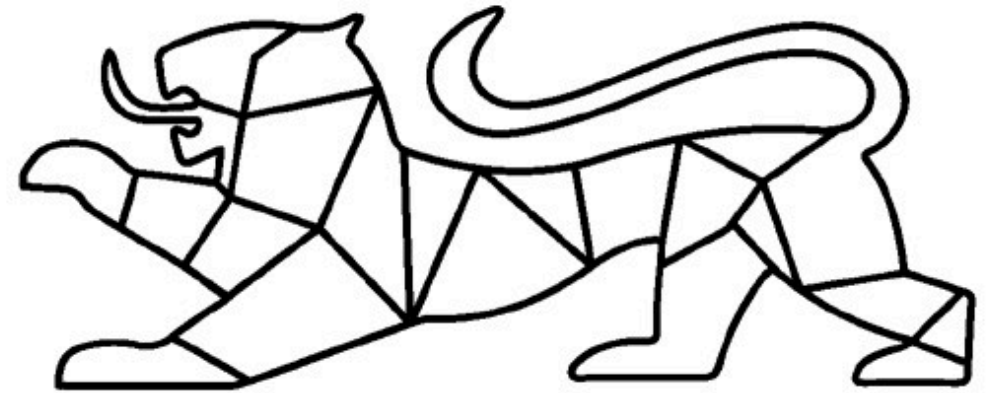
Projektphase: Nicht begonnen

Anzahl
Onlinedienste

5

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Service-BW-Leistungen (digitale Antragsbearbeitung): Bewerbungsverfahren	JuM	Nicht begonnen	Sonstige	Sonstiges	Nein
Onlineantrag Ganztagschule	KM	Nicht begonnen	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Anerkennung Sachkundelehrgang Asbest (Arbeitstitel)	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Anerkennung Sachkundelehrgang Biozid-Produkte (Arbeitstitel)	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Unternehmenszulassung für Asbestarbeiten (Arbeitstitel)	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

Projektphase: Pausiert



Projektphase: Pausiert

Anzahl
Onlinedienste

21

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Pflanzenschutz (FAREKOS), Online-Dienst „Pflanzenschutzmittel“, Online-Dienst „Pflanzengesundheit“	MLR	Projekt eingestellt	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Adoption	SM	Nicht begonnen	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Beistandschaft	SM	Nicht begonnen	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Bestattung beantragen	SM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Erklärung zur Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennung & Sorgeerklärung	SM	Nicht begonnen	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Erwerb Grabstätte	SM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Gewährung von Hilfen zur Erziehung	SM	Nicht begonnen	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Leichenpass	SM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Pflegekindervermittlung und Pflegekindergeld	SM	Nicht begonnen	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Todesbescheinigung	SM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
SPRfwpr - Ausnahmegenehmigung für ein privates Feuerwerk beantragen	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
SPRfwpy - Feuerwerk oder pyrotechnische Effekte auf Tournee anzeigen	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
SPRpytv - Erprobung und Vorführung pyrotechnischer Gegenstände beantragen	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

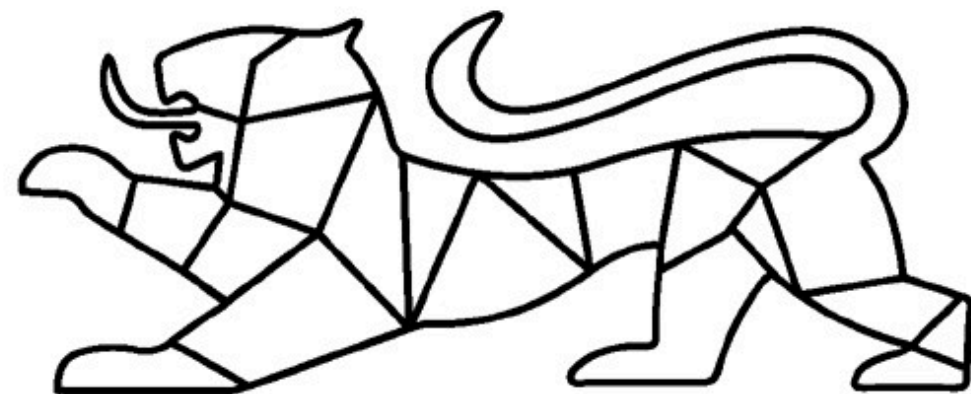
Projektphase: Pausiert

Anzahl
Onlinedienste

21

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Anzeige grenzüberschreitender Erbringung von Dienstleistungen (Handwerk)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Approbation Approbierte Berufe Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Psychotherapie	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Approbationsverzicht Approbierte Berufe Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Psychotherapie	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Befristete Ausübung Approbierte Berufe Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Psychotherapie	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Bewachungsgewerbe - Erlaubnis (gem. § 34a GewO)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Erlaubnis Berufsbezeichnung Gesundheitsberufe	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Heilpraktiker	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Prüfungszulassung Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Psychotherapie	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein

Projektphase: Projektinitiierung



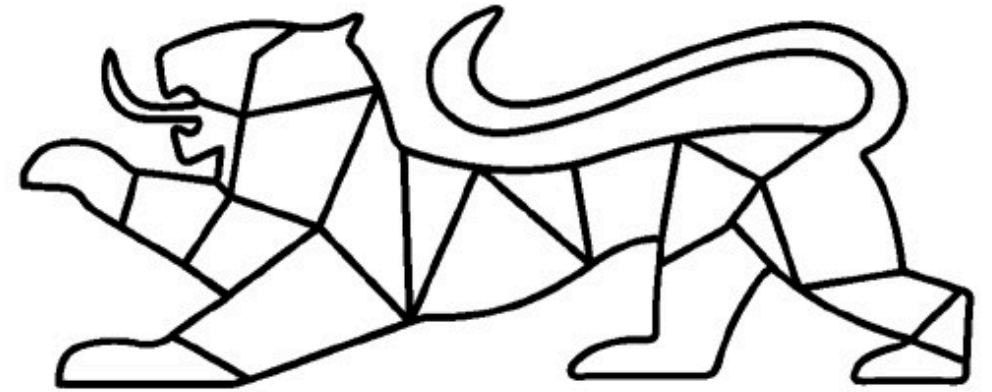
Projektphase: Projektinitiierung

Anzahl
Onlinedienste

16

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Service-BW-Leistungen (digitale Antragsbearbeitung): Dolmetscher und Übersetzer	JuM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
Genehmigungsverfahren (hier: Abbildung denkmalschutzrechtlicher Verfahren)	MLW	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Onlinedienste Denkmalschutz	MLW	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Onlinedienste Fliegende Bauten	MLW	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Arbeitsangelegenheiten	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
EfA-Wohnberechtigungsschein aus Bescheinigung für Geringverdiener	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Einstiegsgeld	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Freie Förderung	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Kommunale Eingliederungsleistungen	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Leistungen der sozialen Entschädigung (SGB XIV Hauptantrag)	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein)	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Teilhabe am Arbeitsmarkt	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Vermittlungsbudget	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja

Projektphase: Konzeption



Projektphase: Konzeption

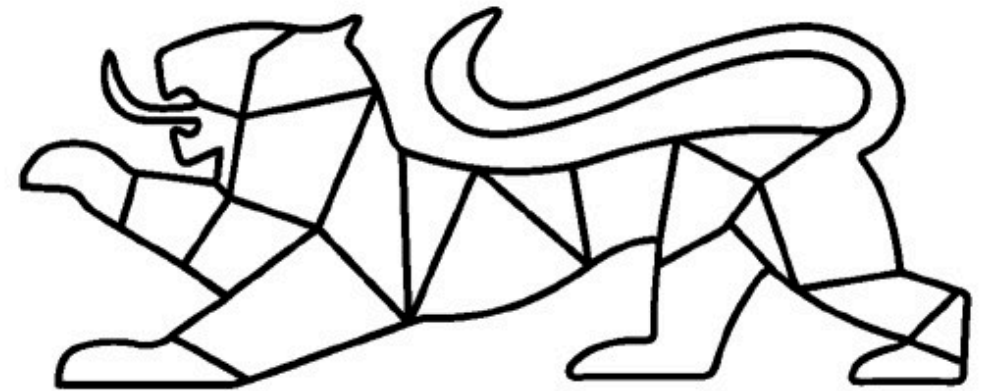
Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
--------------	---------------------	----------------	------------------	------------	------------------------------------

MAWAG - Abwasserabgabe erklären	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
---------------------------------	----	-----------------------------------	----------	------------------	------

Anzahl
Onlinedienste

1

Projektphase: Umsetzungs- planung



Projektphase: Umsetzungsplanung

Anzahl
Onlinedienste

43

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Geburtsanzeige	IM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Personalausweis	IM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Sterbefallanzeige	IM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Sterbeurkunde	IM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
AuRegis (Modernisierung des Registerfachverfahrens)	JuM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
KI-Projekte: Assistenz für Bürger, Beschleunigung der Antragsbearbeitung	JuM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
Service-BW-Leistungen (digitale Antragsbearbeitung): Psychosoziale Prozessbegleitung	JuM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
Schüleranmeldung Grundschule, weitere Schularten in Ausbaustufen	KM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Ja
Antrag auf Grenzfeststellung	MLW	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Digitaler Bauantrag (hier: Anbindung von Registern des Landes – ELBA-BW)	MLW	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Digitaler Bauantrag (hier: Anbindung von Registern des Landes – Hochbaustatistik)	MLW	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Digitaler Bauantrag (hier: BIM-Integration)	MLW	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Unterhaltsvorschuss - Online	SM	Nicht begonnen	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Nein

Projektphase: Umsetzungsplanung

Anzahl
Onlinedienste

42

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
§34b GewO Versteigerergewerbe	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Anerkennung Erzeugergemeinschaft (als Vereinigung)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Anzeige Asbesttätigkeiten	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Anzeigepflicht bei Kreisordnungsbehörden	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Apotheke und Arzneimittel	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Arbeitssicherheit biolog. Arbeitsstoffe	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Auskunft über Gewerbetreibende	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Betriebsfortführung	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Erlaubnis zur Zucht, Haltung und zum Handel mit Tieren	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Fahrschulerlaubnis und Fahrlehrer	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Gaststättengewerbe	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Gentechnische Anlagen	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Grenzüberschreitende Dienstleistungen (Approbierte Berufe Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Psychotherapie)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Großhandel Arzneimittel	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Mitteilung nach Gentechnikgesetz	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Pflanzengesundheit (Pflanzen)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Pflanzenschutz	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Prostituiertenschutzgesetz - Anzeigen und Erlaubnisse	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Prüf-Ingenieure	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Prüfsachverständiger sicherheitstechn. Anlagen und Gebäudeausrüstung	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Schaustellung von Personen	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Schießstätten	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Sprengstoffe: Anzeigen/Anträge im Rahmen der §§ 7, 14 und 20 SprengG	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein

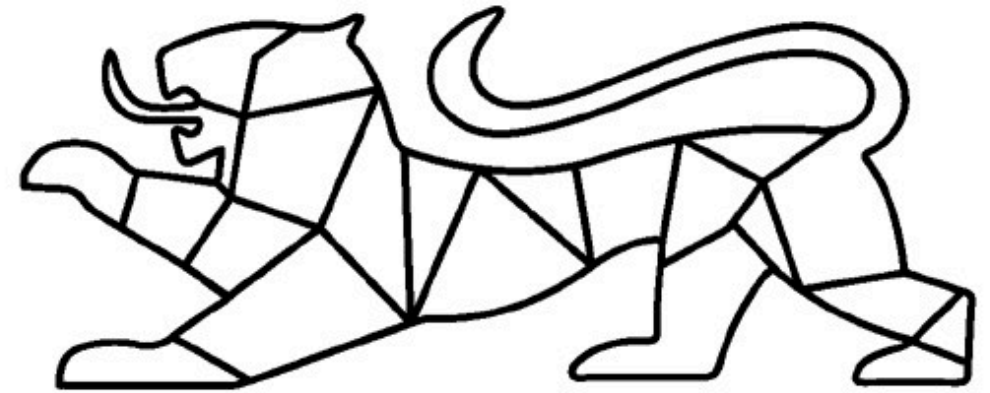
Projektphase: Umsetzungsplanung

Anzahl
Onlinedienste

42

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Tierarzt	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Tiertransporte	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Tierversuche	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Übernahme von Mietrückständen	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Umgang mit Biozidprodukten	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Waffen	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Wiedergestattung eines Gewerbes nach Untersagung (Erlaubnis nach § 35 Abs. 6 GewO)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein

Projektphase: Technische Pilotierung



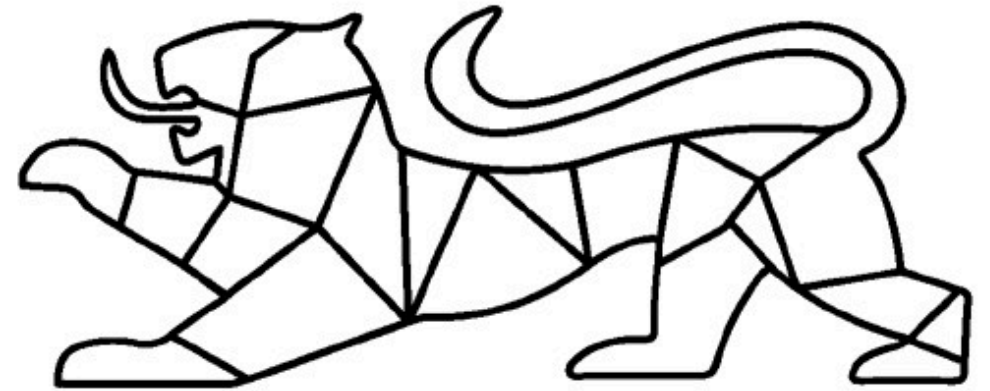
Projektphase: Technische Pilotierung

Anzahl
Onlinedienste

12

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief vorhanden?
Digitaler Gewerbesteuerbescheid	FM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Elektronische Gefangenenpersonalakte (eGPA): Modul zur digitalen Weiterbearbeitung der von den Gefangenen oder deren Vertreter elektronisch eingereichten Anträge	JuM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
Service-BW-Leistungen (digitale Antragsbearbeitung): Leistungen Prüfungsamt	JuM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
Antrag digitale Ausfertigung Abiturzeugnis, weitere Abschlussarten in Ausbaustufen	KM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Ja
Digitaler Bauantrag (hier: Anbindung der bundesweiten Auskunftsstelle der Architekten und Ingenieure – di.BAStAI)	MLW	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Leistungen zum Infektionsschutz	SM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen: Anerkennung für Gesundheitsberufe	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Föderales Interesse	EfA_Nachnutzung	Ja
Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen (Bezirksregierungen)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen (Kreise und kreisfreie Städte)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Güterkraftverkehrserlaubnis	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Mitwirkung von Kindern bei Veranstaltungen	WM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein

Projektphase: Umsetzung



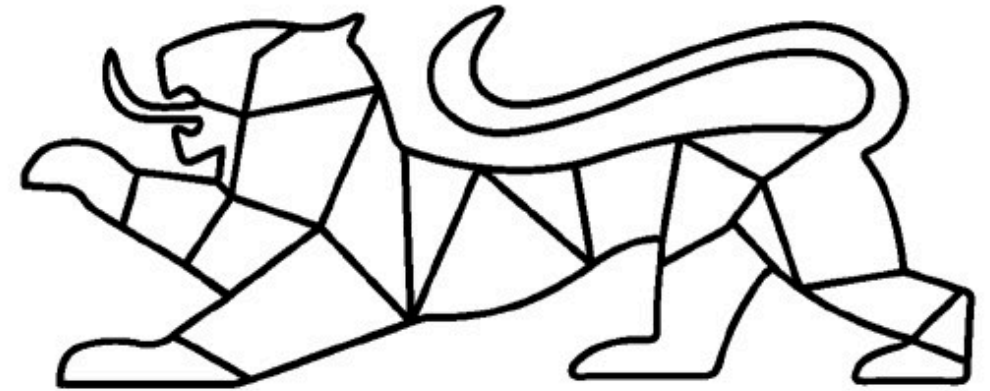
Projektphase: Umsetzung

Anzahl
Onlinedienste

15

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief vorhanden?
Online-Registrierung Futtermittelhersteller	MLR	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Online-Registrierung Tierhaltung	MLR	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
Online-Zugänge zu Verwaltungs- und Fördermaßnahmen	MLR	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Registrierung Tiertransporteure, Sammelstätten, Schlachtstätten und Tierärzte	MLR	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Zentrale IT-Architektur für den gesundheitlichen Verbraucherschutz	MLR	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	MLW	Projekt kann Plan aus eigener Kraft nicht einhalten	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
AMVUex - Ermächtigung von Ärzten zur Durchführung der ärztlichen Überwachung von Personen bei beruflicher Exposition beantragen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BSGsv - Anerkennung als Sachverständiger nach § 18 Bundes-Bodenschutzgesetz beantragen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Pflege und Support bestehender digitaler Verwaltungsleistungen auf Service-BW	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
RAS100 - Bestand an radioaktiven Stoffen mit Halbwertszeiten von mehr als 100 Tagen	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RASgew - Gewinnung, Erzeugung, Erwerb, Abgabe und sonstigen Verbleib von radioaktiven Stoffen und hochradioaktiven Quellen mitteilen	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RDN - Abschätzung der Radonexposition der Arbeitskräfte vorlegen	UM	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEbta - Beschäftigung im Zusammenhang mit fremden Röntgeneinrichtungen anzeigen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEbtg - Genehmigung für die Beschäftigung in fremden Anlagen beantragen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
WABsvs - Anerkennung als sachverständige Stelle oder Untersuchungsstelle in der Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft oder für Bodenschutz und Altlasten beantragen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

Projektphase: Release



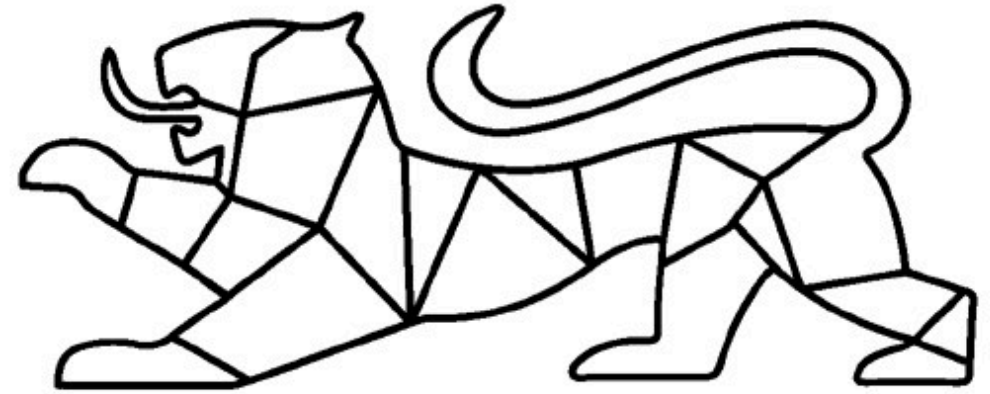
Projektphase: Release

Anzahl
Onlinedienste

3

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief vorhanden?
Digitaler Bauantrag (hier: Anbindung von elektronischen Bezahlverfahren ePayBL)	MLW	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Bedarf für Bildung und Teilhabe	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
EAS - Erdaufschluss anzeigen oder beantragen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

Projektphase: Rollout



Projektphase: Rollout

Anzahl
Onlinedienste

61

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Anmeldung	IM	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Ja
Ehe	IM	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Ja
Ummeldung	IM	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Nein
waffenrechtliche Erlaubnisse (eWaffe)	IM	Projekt läuft nach Plan	Föderales Interesse	EfA_Nachnutzung	Ja
Aufenthalt Digital	JuM	Projekt läuft nach Plan	Föderales Interesse	EfA_Nachnutzung	Nein
Verpflichtungserklärung	JuM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Auskunft aus der Kaufpreissammlung, Antrag für ein Verkehrswertgutachten	MLW	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Digitaler Bauantrag (hier: Anbindung von Baufachverfahren mittels OSC/XTA-Schnittstelle)	MLW	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Wohngeld	MLW	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	Eigenentwicklung	Ja
Student Life Cycle im Studium an Hochschulen in BW	MWK	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Ja
Bestattungskostenhilfe	SM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Blinderhilfe	SM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Eingliederungshilfe Erwachsene	SM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Eingliederungshilfe Kinder & Jugendliche	SM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Hilfe zur Pflege	SM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Hilfe zur Weiterführung eines Haushalts	SM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Breitband-Portal	VM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Personenbeförderungsgenehmigung	VM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Aufhebung des Kündigungsschutzes beantragen	WM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Ausnahmen vom Arbeitszeitgesetz beantragen	WM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Mitteilung und Antrag gemäß Mutterschutzgesetz	WM	Projekt läuft nach Plan	Föderales Interesse	EfA_Nachnutzung	Ja

Projektphase: Rollout

Anzahl
Onlinedienste

61

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen: Anerkennung für Lehrer/in	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Ja
Bürgergeld	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Einmalige Bedarfe (§ SGB XII)	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Ja
Geldwäscheprävention	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Gewerbeanmeldung/-abmeldung/-ummeldung	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Hilfe zum Lebensunterhalt 2.0	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Krankheitserreger	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Leistungen für Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz	Übergreifend	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Pfandleihgewerbe - Anzeige/Erlaubnis (gem. § 34 GewO)	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Pharmaberater	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Reisegewerbe & Wanderlager	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Spielhallen- und Aufstellerelaubnis	Übergreifend	Projekt hat Abweichungen vom Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein

Projektphase: Rollout

Anzahl
Onlinedienste

61

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
AFB - Ausnahme von den Abschaltzeiten für die Fassadenbeleuchtung beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
ASV - Allgemeine Anzeige (außer Heizöl- und JGS-Anlagen)	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
ASV - Betreiberwechsel anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
ASV - Heizölverbraucheranlage anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
ASV - Jauche-Gülle-Silagesickersaft-Anlage anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BAK - Auskunft aus dem Bodenschutz- oder Altlastenkataster beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BEGbs - Befähigungsschein für die Durchführung von Begasungen mit Biozid-Produkten oder Pflanzenschutzmitteln beantragen oder verlängern	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BEGdf - Erlaubnis für die Durchführung von Begasungen beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BEGtaet - Begasungstätigkeiten mit Biozid-Produkten oder Pflanzenschutzmitteln anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BIMV44 - Betrieb oder Inbetriebnahme einer Feuerungsanlage nach 44. BImSchV anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BIMV44aend-Emissionsrelevante Änderung nach 44. BImSchV anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
BIMV44bw- Betreiberwechsel nach 44. BImSchV anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Föderales Interesse	Eigenentwicklung	Ja
BIMV44end- Endgültige Stilllegung nach BImSchV anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
GEFaus - Ausnahmen von Vorschriften der Gefahrstoffverordnung beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

Projektphase: Rollout

Anzahl
Onlinedienste

61

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
GEFskn - Gleichwertigkeit einer Qualifikation nach der Gefahrstoffverordnung beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
GEFunf - Unfälle oder Betriebsstörungen mit Gefahrstoffen anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
ISA - Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Nachnutzung EMBE - Elektronische Übermittlung von Emissionsmessungen/-messberichten für Anlagen nach der 44. BImSchV	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
NIS - Anlagen mit nicht-ionisierender Strahlung anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEed - Festlegung einer Ersatzdosis beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEssb - Bestellung eines Strahlenschutzbeauftragten mitteilen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEssv - Person, die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen, mitteilen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEtech - Betrieb einer technischen Röntgeneinrichtung anzeigen oder beantragen (ehem. BTR)	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
SPRngw - Erlaubnis zum nicht gewerbsmäßigen Erwerb und Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
SPRub - Unbedenklichkeitsbescheinigung nach der 1. Sprengstoffverordnung beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
TGE - Tiergehege naturschutzrechtlich anzeigen oder waldrechtlich beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

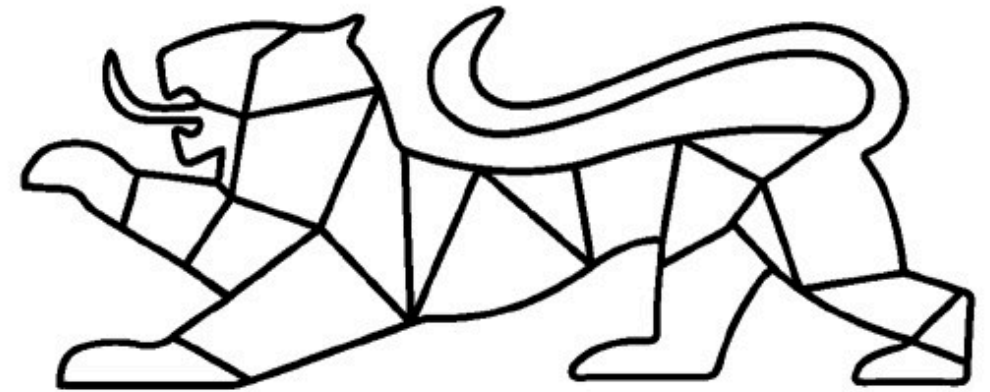
Projektphase: Rollout

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
WE - Wasserentnahme erklären	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

Anzahl
Onlinedienste

61

Projektphase: Rollout abgeschlossen



Projektphase: Rollout abgeschlossen

Anzahl
Onlinedienste

23

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Onlinewache	IM	Projekt läuft nach Plan	Föderales Interesse	EfA_Nachnutzung	Ja
Weinbegleitdokumente	MLR	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Digitaler Bauantrag	MLW	Projekt erfolgreich beendet	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Nein
Digitaler Bauantrag (hier: Anbindung des Amtlichen Liegenschaftskatasters – ALKIS)	MLW	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Anzeige der sachkundigen Person nach § 14 Arzneimittelgesetz	SM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Anzeige des Informationsbeauftragten	SM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Beschwerde über Sozialversicherungsträger und private KV	SM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Exportzertifikate für Arzneimittel (WHO-Zertifikat für Arzneimittelausfuhr)	SM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Freiverkaufszertifikate für Medizinprodukte	SM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Digitales Gesetzblatt	StM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Sonstiges	Nein
Mess- und Eichwesen	Übergreifend	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Suchtberatung – DigiSucht	Übergreifend	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja
Nachnutzung Anzeige gemeinnütziger und gewerblicher Abfallsammlungen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Zuverlässigkeitsüberprüfung und Zugang beantragen	VM	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	EfA_Nachnutzung	Ja
Fahrtenschreiber	WM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Ja

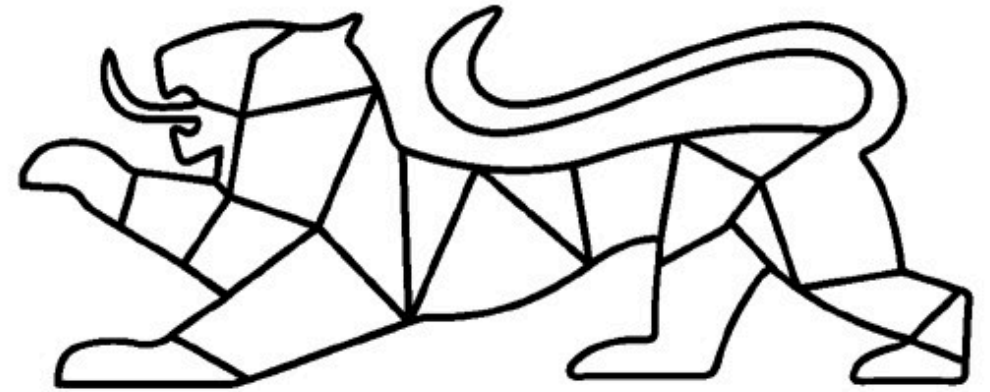
Projektphase: Rollout abgeschlossen

Anzahl
Onlinedienste

23

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
GHD - Anerkennung von Sachverständigen für Gashochdruckleitungen beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
GHD - Errichtung einer Gashochdruckleitung anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
HARhja - Heimarbeit halbjährig anzeigen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
IGV - Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
IGVn - Unterlagen für Immissionsschutzrechtliche Genehmigung nachreichen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEend - Beendigung des Betriebs einer Röntgeneinrichtung mitteilen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEfk - Bescheinigung des Erwerbs der Fachkunde im Strahlenschutz beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
RGEk - Bescheinigung des Erwerbs der Kenntnisse im Strahlenschutz beantragen	UM	Projekt erfolgreich beendet	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein

Projektphase: Dienst wird weiterentwickelt



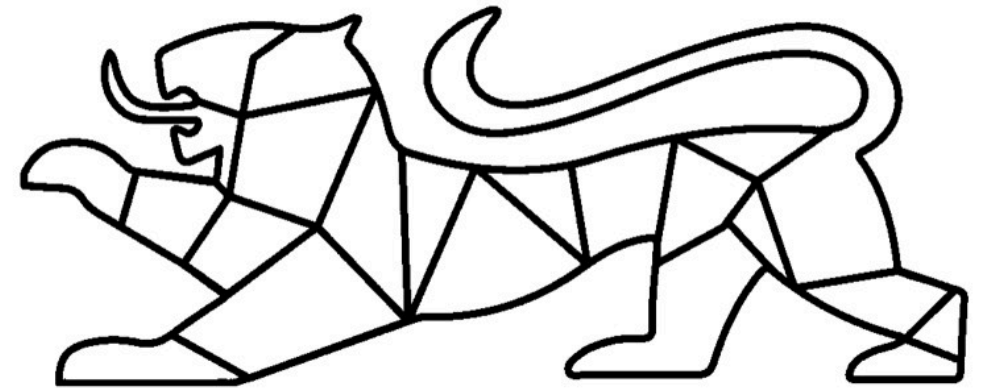
Projektphase: Dienst wird weiterentwickelt

Anzahl
Onlinedienste

6

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Einbürgerung	IM	Projekt läuft nach Plan	Fokusleistung	Eigenentwicklung	Ja
OZG-Leistung 10056 BAföG Digital, akt. Reifegrad 2: Einführung Dokumentenmanagementsystem f. medienbruchfreie Antragsbearbeitung	MWK	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
F13 Text-Assistenz	StM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Sonstiges	Nein
EOG - Entnehmen, Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern beantragen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
GWN - Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten, Ableiten von Grundwasser beantragen	UM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	Eigenentwicklung	Nein
Digitaler Führerscheinantrag	VM	Projekt läuft nach Plan	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein

Projektphase: Projekt eingestellt



Projektphase: Projekt eingestellt

Onlinedienst	Zuständiges Ressort	Projekt-Status	Projektkategorie	Projektart	Steckbrief im BW-Portal vorhanden?
Nachnutzung BESI online - Errichtung und Betrieb einer Überwachungsbedürftigen Anlage und Verwendung von Arbeitsmitteln	UM	Projekt eingestellt	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein
Nachnutzung Röntgeneinrichtungen in der Medizin	UM	Projekt eingestellt	Sonstige	EfA_Nachnutzung	Nein

Anzahl
Onlinedienste

2